

## **Bobath-Konzept – Grundkurs**

Befund und Behandlung von Erwachsenen  
mit neurologischen Störungen

# Bobath-Konzept – Grundkurs

## Befund und Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Störungen

### Einleitung

Die Analyse, Befunderhebung und der Behandlungsansatz des Bobath-Konzeptes bezieht sich hier auf Erwachsene in der Neurologie, die nach Abschluss der Hirnreife eine Pathophysiologie des zentralen Nervensystems erworben haben.

Grundlage des Konzeptes sind die aktuellen Erkenntnisse der Neuro- und Bewegungswissenschaften. Das Konzept entwickelt sich im Rahmen und anhand der neuesten theoretischen Annahmen weiter, die das therapeutische Vorgehen begründen.

Die Interaktion beginnt mit der Analyse und Befunderhebung des Menschen auf den Ebenen der Körperfunktion, Aktivität und Partizipation. Die Ziele werden im Kontext von ICF und SMART formuliert und geprüft. Die Auswahl geeigneter Massnahmen und unterschiedlicher Behandlungsformen geschieht im Kontext der Arbeitshypothesen, welche sich aus der Analyse und der Befunderhebung ergeben. Die Hypothesen und die damit verbundene Therapie werden durch Tests und Assessments verifiziert bzw. falsifiziert.

## **Handlungs- kompetenzen (Ziele)**

Die Teilnehmenden erlangen

- Wissen zur Neurophysiologie und Neuropathologie
- Sicherheit und Selbständigkeit in der Analyse von Haltung und Bewegung mittels Beobachten, Testen, Bewegen und Interview

Die Teilnehmenden können

- selbständig Arbeits-Hypothesen aufgrund der vorangegangenen Analyse erstellen und überprüfen
- erwachsene neurologische Patienten selbständig und patientenorientiert positionieren
- Transfers bzw. Bewegungsübergängen sicher durchführen
- mit Kompression, Traktion und der spezifisch rotatorischen Mobilisation bei neuromuskulären Problemstellungen umgehen
- die erworbenen Behandlungsprinzipien an den jeweiligen neurologischen Patienten in seinen Verlaufsphasen anpassen und anwenden
- Standaktivitäten mit Hands on und Hands off Variation entwickeln und auswählen
- den Gang des Patienten analysieren und faszitieren
- aus einem Behandlungsrepertoires von Arm/Handaktivitäten schöpfen
- angemessen mit Problemen der paretischen Schulter umgehen
- selbstständig Ziele im Kontext von ICF und SMART formulieren
- kognitive Problemstellungen erwachsener neurologischer Patienten erkennen
- grundlegende Therapieverfahren im Kontext zum Neglekt und Pusher anwenden

## **Inhalte**

- Neuromuskuläre Analyse von Haltung und Bewegung auf Körperfunktions- und Aktivitätsebene
- Neuromuskuläre Analyse von Paresen, Assoziierten Reaktionen und Spastizität auf Körperfunktions- und Aktivitätsebene
- Prinzipien der Erstellung und Formulierung von Arbeits-Hypothesen
- Auswahl und Interpretation von Tests und Assessments
- Die Klassifikation von ICF und SMART
- Befund und Behandlung neurologischer erwachsener Patienten
- Grundlagen der Neurophysiologie
- Betrachtung der funktionellen klinischen Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- Neglekt vs. Pusher in Theorie und Praxis
- Leitlinienorientierte Vorstellung der Problemstellung der paretischen Schulter in der Neurologie erwachsener Patienten

## **Prüfungsinhalte**

- Theoretische Lehrlernzielkontrolle
- Projektarbeit mit Fotodokumentation eines Behandlungsverlaufes
- Befunderhebung an einem erwachsenen neurologischen Patienten
- Behandlung eines erwachsenen neurologischen Patienten

**Methoden/  
Arbeitsweisen**

Theorie und Praxis

- Methoden des Feedbacks
- Theoretische Vorträge
- Praktisches Üben im Tandem
- Behandeln erwachsener neurologischer Patienten
- Patienten Demonstrationen durch die Kursleitung
- Power Point Präsentation zu einem erwachsenen neurologischen Patienten aus der eigenen Klinik bzw. Praxis als Hausaufgabe zwischen der ersten und zweiten Kurswoche
- Fragen als Hausaufgabe am Ende eines Kurstages zur Reflexion des Kurstages
- Gemeinsames Beantworten der Fragen am Folgetag
- Filmen und Fotografieren mittels Smart-Phone ist möglich

**Maximale  
Gruppengrösse**

12 Teilnehmende mit einer Lehrperson

**Bemerkungen**

Bitte bringe Schreibzeug, Farbstifte, einen USB-Stick und kurze Hosen mit in den Kurs.

Im Kurs kann bei schriftlicher Einverständniserklärung der Teilnehmenden zum Datenschutz, fotografiert und gefilmt werden. Die Entscheidung triffst Du individuell und freiwillig.

**Zielgruppe**

Fachpersonen für Physiotherapie und Ergotherapie

**Teilnahme-  
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Aufgrund der zu erstellenden Projektarbeit und den Hausaufgaben bzgl. Befunderhebung und Behandlung von neurologischen Patienten zwischen den einzelnen Kursteilen, sollten nur Therapeuten an dem Kurs teilnehmen, die mindestens 5 Patienten mit Schlaganfall pro Woche behandeln. Ansonsten fehlt die praktische Erfahrung und Übungsmöglichkeit, um die Kursinhalte sicher in die Praxis umzusetzen!

**Wichtig für Teilnehmende aus Deutschland:** Damit diese Ausbildung in Deutschland anerkannt wird, wird 1 Jahr Vollzeit Berufserfahrung mit dem Arbeitsschwerpunkt Neurologie vorausgesetzt. Dies muss vom Arbeitgeber bestätigt werden.

## Dozenten

Victor Hugo Urquizo



- Physiotherapeut
- Bobath-Instruktor, IBITA anerkannt
- klinischer Supervisor Neurorehabilitation
- Motto: «Es genügt nicht im Leben zu stehen, man muss sich in ihm bewegen» (Frenzel)

Barbara Schreyer (Assistentin von Victor Urquizo)



- Physiotherapeutin
- PNF Therapeutin
- MSc Neurorehabilitationsforschung
- Bobath-Instruktor Kandidatin, IBITA
- Berufserfahrung seit 2004 im ambulanten und rehabilitativen Bereich in der Neurologie
- Motto: "Jedes Problem ist ein Geschenk. Denn ohne Probleme würden wir nicht wachsen." Anthony Robbins

<b>Kursort</b>	Bad Zurzach	Bad Zurzach
<b>Kurs</b>	22700	22702
<b>Daten</b>	14.–18. März 2022, 30. Mai–3. Juni 2022 und 15.–18. August 2022	31. Oktober-4. November 2022, 23.–27. Januar 2023 und 13.–17. März 2023
<b>Zeiten</b>	9.00 bis 18.00 Uhr 9.00 bis 14.00 Uhr (letzter Kurstag)	8.30 bis 17.30 Uhr 8.30 bis 17.00 Uhr (Freitags)
<b>Kosten</b>	CHF 2880.–	CHF 2880.–
<b>Dozenten</b>	Victor Urquizo & Assistenz	Victor Urquizo & Assistenz